



INVESTMENTLANDSCHAFT BLICK AUF DIE KAPITALMÄRKTE

Wilfried Amann
Stand: Januar 2025

INHALT



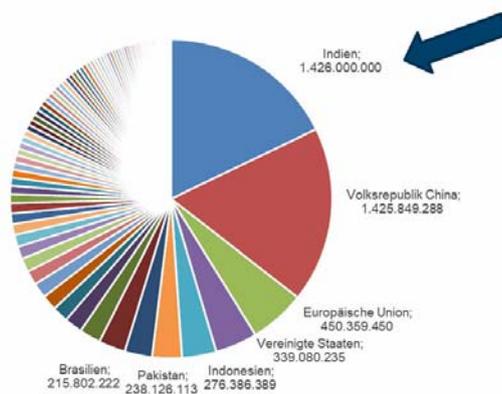
1	Wirtschaft
2	Aktienmarkt
3	Zinsen und Anleihenmarkt
4	Alternative Investments
5	Kryptowährungen
6	Fokus Schweiz
7	Vermögensverwaltungsstrategien
8	Allgemeines

WIRTSCHAFT

INDIEN IST DAS GRÖSSTE LAND NACH BEVÖLKERUNG

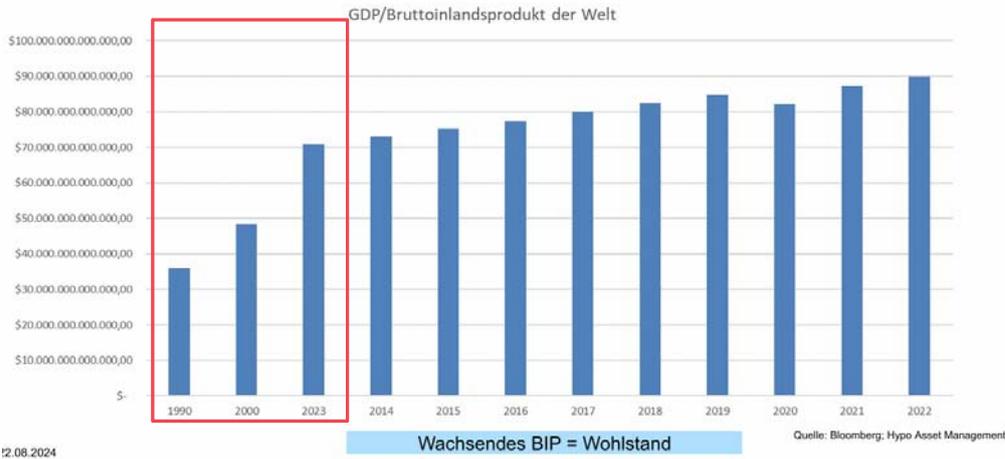


Gesamtbevölkerung: 8.008.551.995 (2023)



Quelle: Bloomberg; Hypo Asset Management

WACHSENDES BIP BEDEUTET WACHSENDE WOHLESTAND

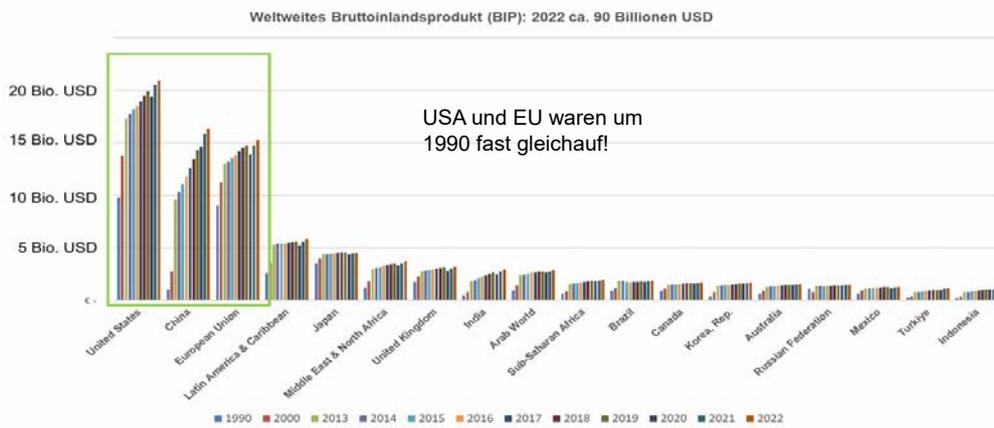


12.08.2024

02.02.2025

5

IST DER WESTLICHE WOHLSTAND IN GEFAHR?

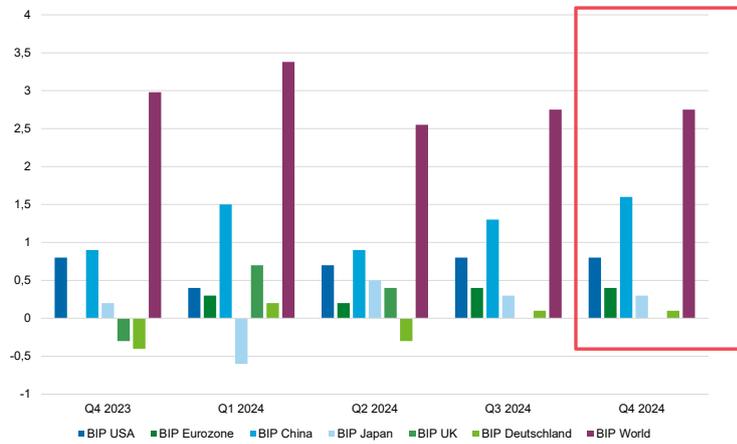


02.02.2025

6



BRUTTOINLANDSPRODUKT



IWF-Prognose (Januar 2025)

Das globale Wachstum lag im Jahr 2024 bei 3,2 %
2025 & 2026 wird ein Wachstum von 3,3 % erwartet

	2024	2025	2026
Welt	3,2%	3,3%	3,3%
USA	2,8%	2,7%	2,1%
Euro-Zone	0,8%	1,0%	1,4%
Deutschland	-0,2%	0,3%	1,1%
U.K.	0,9%	1,6%	1,5%
Japan	-0,2%	1,1%	0,8%
China	4,8%	4,6%	4,5%

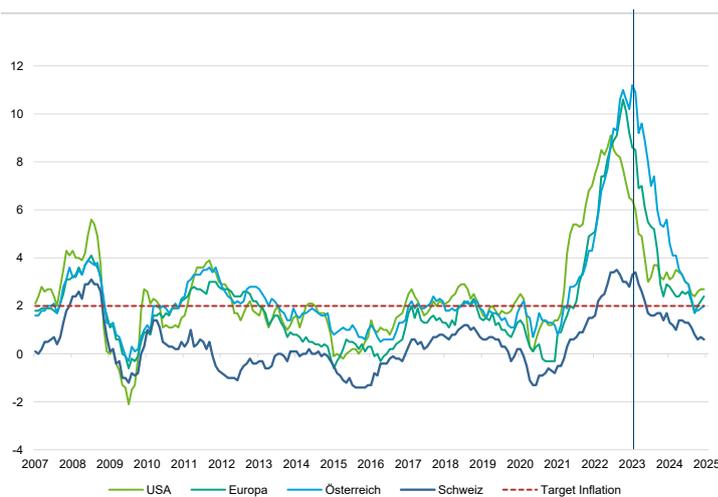
Quelle: Bloomberg, IWF – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

7



INFLATION



EU-Inflation wieder gestiegen

Die EU-Verbraucherpreise sind im Dezember wieder angestiegen und liegt nun bei 2,4 %

Der langfristige Zielwert der EZB von 2,0 % ist somit leicht überschritten, jedoch gilt dieser nicht als gefährdet

Die Inflationsrate in Österreich liegt aktuell bei 2,0 %

US-Inflation unverändert zum Vormonat bei 2,7 %

Schweizer Inflationsrate mit einem leichten Rückgang zum Vormonat auf 0,6 %

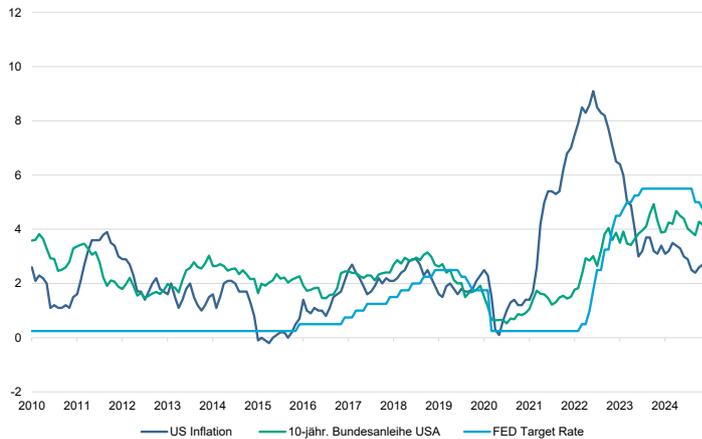
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

8



ZINSEN VS INFLATION USA



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
02.02.2025

Dritte Zinssenkung der Fed

US-Inflation aktuell bei 2,7 %

Durch Trumps Wahlsieg wird mittelfristig mit steigender Inflation gerechnet (Zollpolitik / Senkungen der Steuern)

Fed hat die Leitzinsen am 18. Dezember um weitere 25 Bp gesenkt

Erste Leitzinssenkung der Fed am 18. September (50 Bp), zweite Leitzinssenkung am 7. November (25 Bp)

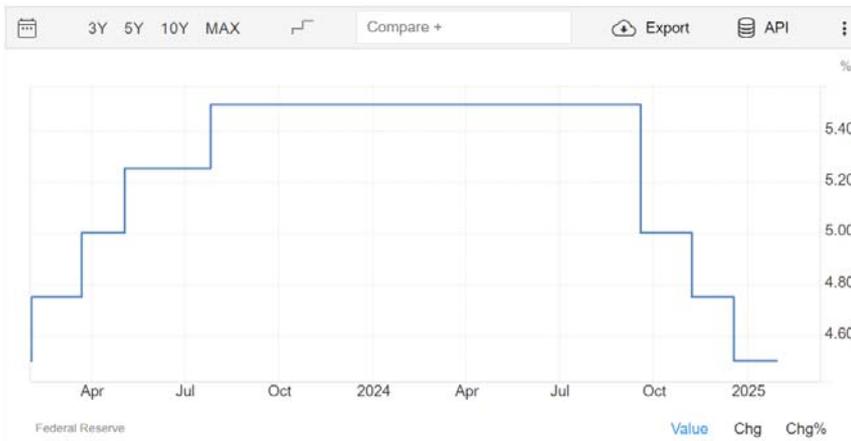
Bei der letzten Sitzung der Fed am 28. Januar gibt es keine Senkung der Leitzinsen!!!

Durch den Wahlausgang in den USA hat die Fed voraussichtlich weniger Spielraum für Zinssenkungen im kommenden Jahr 2025! Trump streitet mit FED!

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk



NATIONALBANK ZINS IN DEN USA (FEDERAL TARGET RATE)

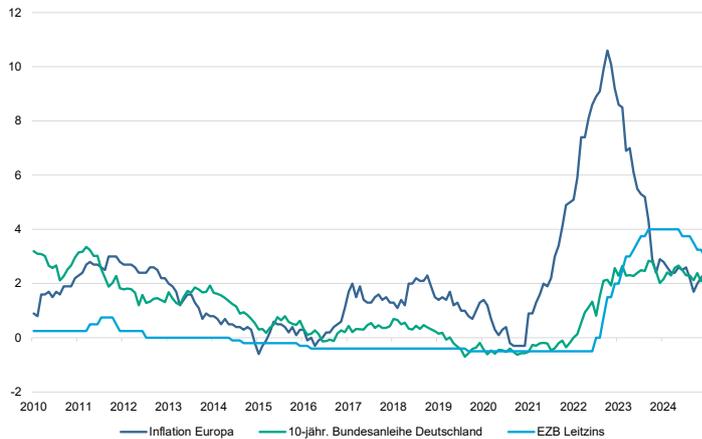


02.02.2025

10



ZINSEN VS INFLATION EUROPA



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Positiver Ausblick trotz steigender Inflation

EU-Inflation im Dezember wieder leicht gestiegen und somit nun bei 2,4 %

Die Aussichten für den EU-Raum sind dennoch weiterhin positiv und es darf mit fortlaufenden Zinssenkungen gerechnet werden

Am 12.06.2024, am 12.09.2024, am 17.10.2024 und am 12.12.2024 hat die EZB ihren Zinssatz für die Einlagefazilität jeweils um 25 Bp gesenkt – somit aktuell 3,00 %

Der Zinssatz für die Hauptfinanzierungsgeschäfte wurde auf 3,15 % gesenkt

Zinssitzung der EZB am 30.01.2025 **-0,25%**

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

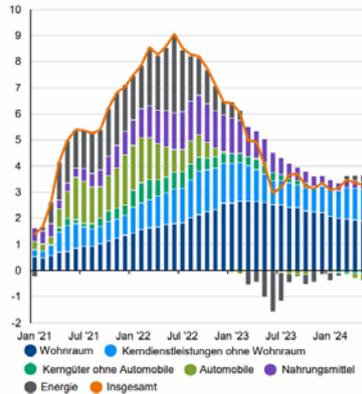
11



INFLATION IM DETAIL

Aufschlüsselung der Gesamtinflation in den USA

Veränderung zum Vorjahr in %

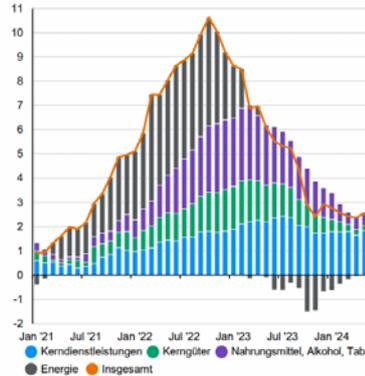


3,3 % Mai CPI Rate
(Consumer Price Index)

↓
2,6 % Mai PCE Rate
(Personal Consumption Expenditures Index)

Aufschlüsselung der Gesamtinflation in der Eurozone

Veränderung zum Vorjahr in %



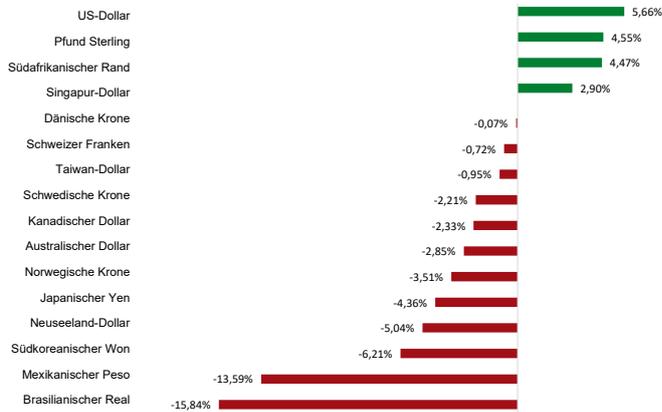
2,5 % Juni

02.02.2025

12



WÄHRUNGSENTWICKLUNG 12-MONATS-SICHT



USD profitiert von Trump-Sieg

Euro konnte zuletzt gegenüber den meisten Währungen aufwerten

Die trüben Wirtschaftsaussichten in Europa und stärkere Wirtschaftsdaten aus den Vereinigten Staaten haben zuletzt den Dollar gestärkt

Durch den Wahlsieg von Donald Trump erlebte der US-Dollar zusätzlich starken Rückenwind

Schweizer Franken hat zuletzt aufgrund der Zinssenkung abgewertet

Brasilianischer Real und mexikanischer Peso korrigierten merklich

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

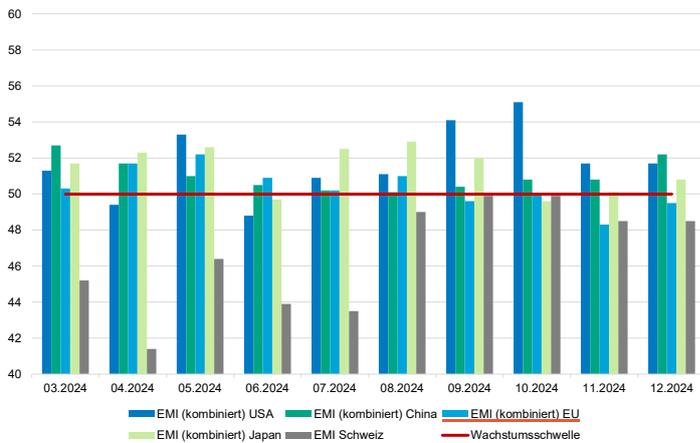
02.02.2025

13



EINKAUFSMANAGER-INDEX (EMI)

< 50% bedeutet schrumpfen bzw. > 50% bedeutet Wachstum!



Leichter Anstieg bei den Einkaufsmanagern

EMI USA mit gleichbleibendem Niveau zum Vormonat

EMI USA für verarbeitendes Gewerbe liegt seit April 2024 unter der 50er-Marke

Europäischer EMI mit Anstieg aber dennoch leicht unter der Expansionsschwelle

Chinesischer EMI mit einem Anstieg und kann somit die USA überholen

Japanischer EMI konnte die Expansionsschwelle im Dezember wieder überschreiten

Schweizer EMI gleichbleibend unter der 50er Schwelle

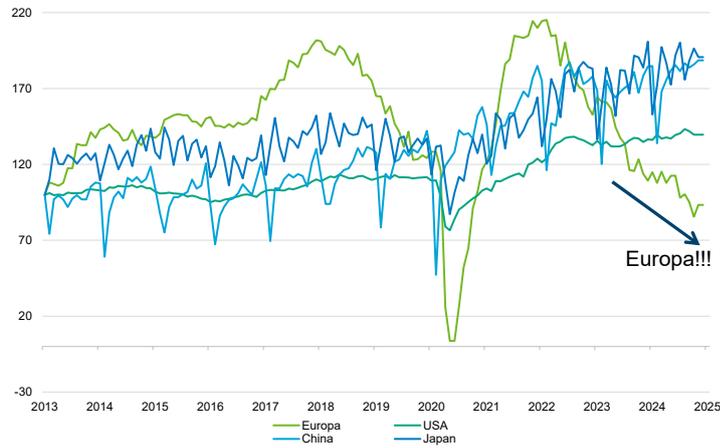
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

14



EXPORTE



Gleichbleibendes Niveau zum Jahresende

Keine Bewegungen zum Jahresende

Europa, USA, China und Japan allesamt mit einer Seitwärtsbewegung im Dezember

Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die von Trump angekündigte Erhöhung der Zölle auswirken wird

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

15



PRODUKTION



USA verzeichnet deutlichen Anstieg

US-Produktion im Dezember mit einem deutlichen Anstieg

Europäische Produktion seit 2022 deutlich gefallen – im Dezember mit keiner Veränderung zum Vormonat

Produktion in Japan auf einem hohen Niveau – im letzten Monat mit einer Seitwärtsbewegung

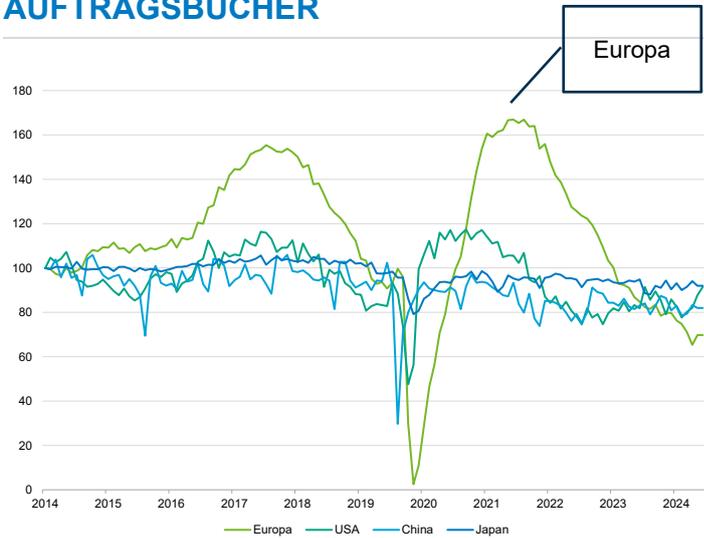
Auch China im Dezember mit einer Seitwärtsbewegung

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

16

AUFTRAGSBÜCHER



HYPO
VORARLBERG

USA weiterhin im Aufwärtstrend

Nach letzterem Anstieg der Auftragslage in Europa gab es im Dezember eine Seitwärtsbewegung

Die amerikanischen Auftragsbücher konnten auch im letzten Monat weiter ansteigen

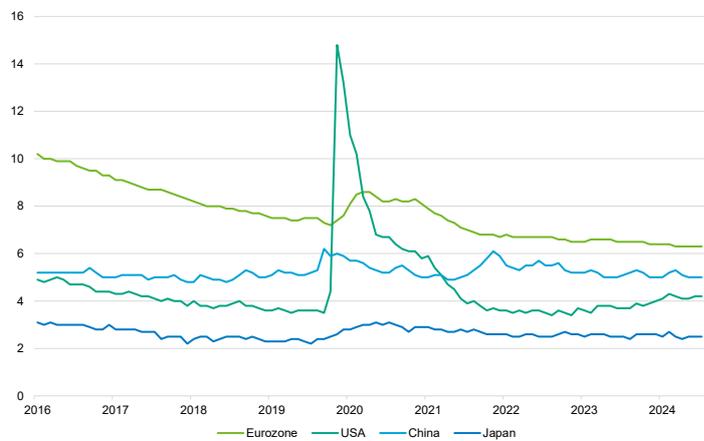
Auftragslage in China und Japan im Dezember auf gleichbleibendem Niveau im Vergleich zum Vormonat

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

17

ARBEITSLOSENQUOTE



HYPO
VORARLBERG

Arbeitsmarkt auf gleichbleibendem Niveau

Der unerwartet schwache Juli-Arbeitsmarktbericht in den USA hat den erfolgten großen Zinsschritt begünstigt

Das US-Beschäftigungswachstum verzeichnete im September einen überraschend starken Zuwachs

Zuletzt verzerrte US-Arbeitsmarktdaten wegen Hurrikan und Streik bei Boeing haben sich wieder normalisiert

Laut US-Notenbankchef Powell ist eine weitere Abkühlung am Arbeitsmarkt weder willkommen noch angestrebt

Arbeitslosenquote innerhalb der Eurozone gleich wie im Vormonat bei 6,3 %

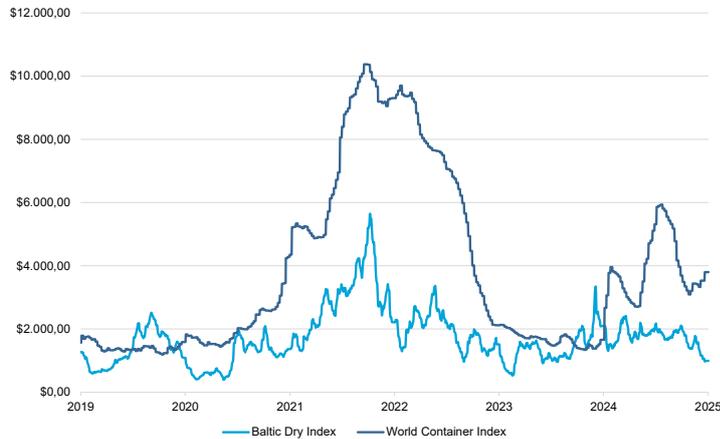
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

18



LIEFERKETTEN



Trump-Sieg lässt Containerpreise steigen

Der Baltic Dry Index (BDI) ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern auf Standardrouten

Es besteht ein Zusammenhang von Frachtraten mit Rohstoffpreisen und der Nachfrage nach Metallen, Treibstoffen und Nahrungsmitteln

Der BDI ist also ein Frühindikator für die Weltwirtschaft

Eine Aufwärtsbewegung des BDI signalisiert einen Anstieg des globalen Handels, eine Abwärtsbewegung das Gegenteil

Die Containerkosten (World Container Index) bestehen aus den Kosten für einen Standard-40-Fuß Container auf den acht wichtigsten Handelsrouten der Welt

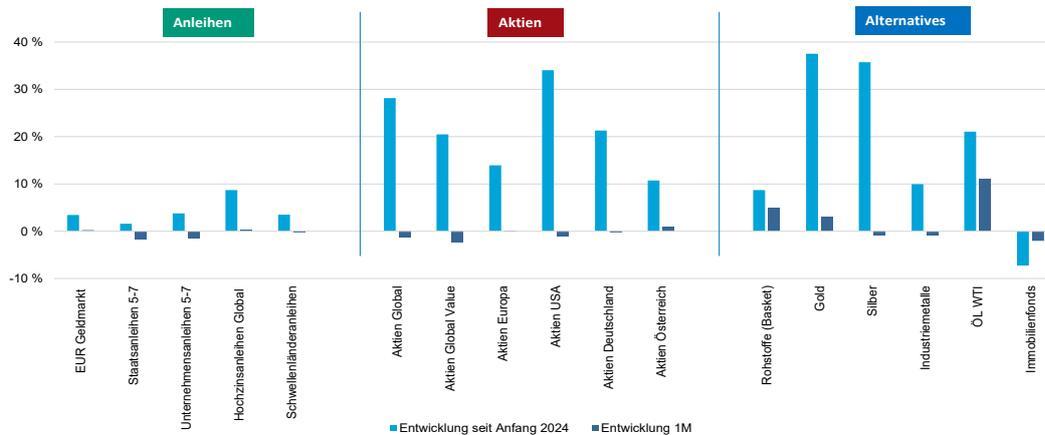
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

19



MÄRKTE IM ÜBERBLICK 08.01.2025 (SEIT 1.1.24 UND SEIT 1 MONAT)



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

20

MARKTAUSBLICK



KONJUNKTUR

- Der Sieg von Donald Trump befeuerte die Märkte
- Trump-Politik könnte jedoch für steigende Inflation sorgen
- Nach wie vor trüber Konjunkturausblick für die Euro-Zone
- Die Stimmung unter den chinesischen Einkaufsmanagern hat sich zuletzt deutlich aufgehellt

AKTIEN

- Rekordjagd an den amerikanischen Börsen nimmt etwas ab
- Dennoch weiterhin positive Stimmung an den US-Märkten
- Wegen anhaltender geopolitischer Unsicherheit könnte 2025 von höherer Volatilität geprägt sein
- Europäischer Aktienmarkt wegen globaler Ausrichtung trotz schlechter Wirtschaftszahlen positiv

ANLEIHEN

- EZB hat erwartungsgemäß ihre Leitzinsen nun auch im Dezember gesenkt
- Fortsetzung der Senkungen durch EZB sehr wahrscheinlich
- Dritte US-Zinssenkung hat stattgefunden (25 Bp)
- Weniger Spielraum für Zinssenkungen in den USA nach Trump-Sieg – nächste Sitzung am 28. Januar **+/- 0%**

ROHSTOFFE

- Laut IWF-Prognosen soll es zu einer erhöhten Nachfrage von Industriemetallen im Jahr 2025 kommen
- Weiterhin erhöhte Goldnachfrage der Zentralbanken stützt den Goldpreis
- Analysten rechnen 2025 mit Überangebot am Ölmarkt

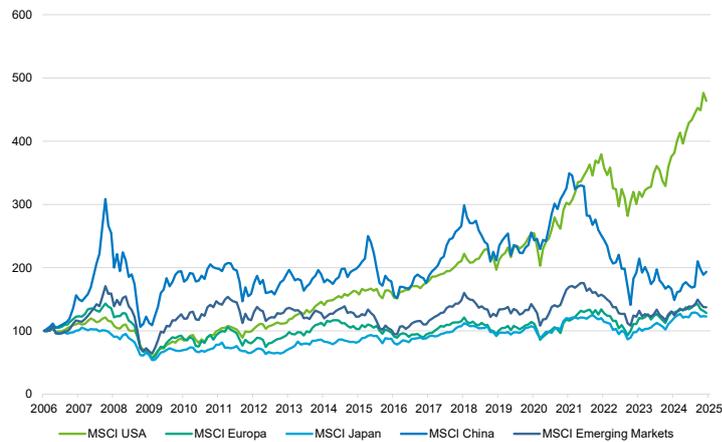
02.02.2025

21

AKTIENMARKT



MSCI INDIZES



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

USA als Renditebringer

US-Aktienmarkt hat sich langfristig deutlich besser entwickelt als die übrigen MSCI Indizes

Hierfür zeichneten sich insbesondere die amerikanischen Big-Tech-Aktien verantwortlich

EU-Aktienmarkt trotz schlechter Konjunktur mit einer positiven Entwicklung dank internationaler Ausrichtung

Chinesischer Aktienmarkt wegen Maßnahmenpaketen zuletzt mit deutlichem Aufschwung

MSCI Emerging Markets und MSCI Europa konnten sich zuletzt aus Seitwärtsbewegung lösen

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

23



MSCI SCHWELLENLÄNDER



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Indien überflügelt den Rest

Indiens Aktienmarkt schneidet weiterhin überdurchschnittlich gut ab

Insgesamt ein uneinheitliches Bild der Schwellenländer

Lateinamerikanische Aktien weiterhin im Sinkflug

Dies ist insbesondere auf die schwache Entwicklung des brasilianischen Leitindex (Bovespa) zurückzuführen

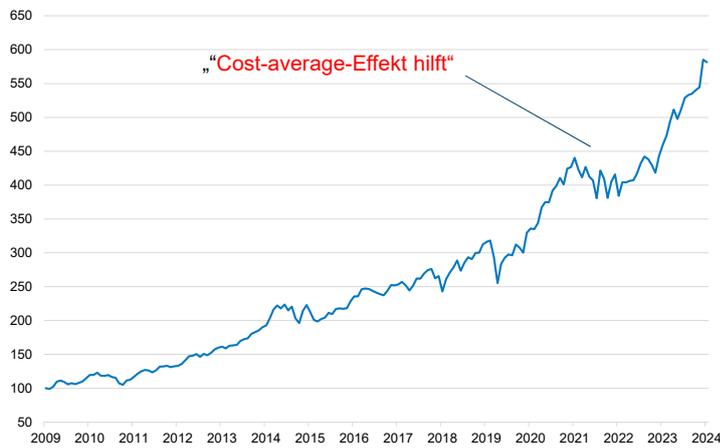
Osteuropa Aktien haben aufgrund des Ukraine-Krieges stark korrigiert

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

24



MSCI WORLD IN EUR SEIT 15 JAHREN



02.02.2025

Verlässlich und konstant

Der MSCI World Index ist ein internationaler Aktienindex

Er bildet die Wertentwicklung von über 1.400 Unternehmen aus 23 Industrieländern ab

Dadurch spiegelt der Index etwa 85 Prozent der weltweiten Marktkapitalisierung in Industrieländern wider

Mit gut 70 % sind Unternehmen der USA die treibenden Faktoren im MSCI World Index

Laufende Performance

Lfd. Jahr	0,00%	31.12.2023 - 31.12.2024	26,60%
1J	26,36%	31.12.2022 - 31.12.2023	19,60%
3J	9,69% p.a.	31.12.2021 - 31.12.2022	-12,78%
5J	12,74% p.a.	31.12.2020 - 31.12.2021	31,07%
10J	11,66% p.a.	31.12.2019 - 31.12.2020	6,33%

25

GLOBALE AKTIENMÄRKTE



02.02.2025

Uneinheitliches Bild

Trumps Wahlsieg und Fed-Zinssenkungen wirkten sich positiv auf den amerikanischen Aktienmarkt aus

Der Euroraum könnte aufgrund des Wahlergebnisses in den USA noch stärker unter Druck geraten

Der DAX konnte sich aufgrund seiner internationalen Ausrichtung der konjunkturellen Schwäche Deutschlands bisher entziehen und kürzlich die historische Marke von 20.000 knacken

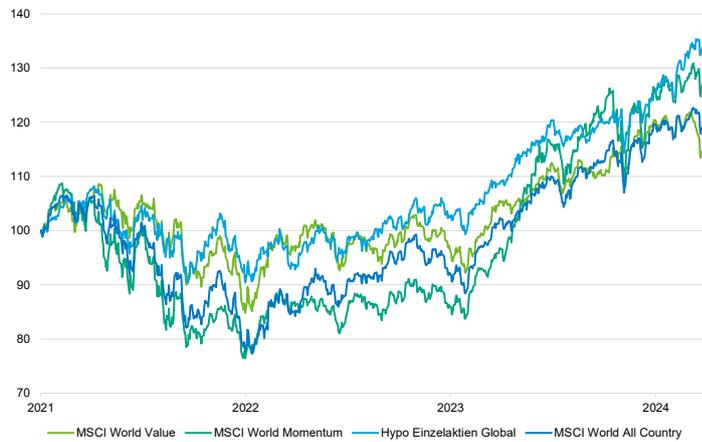
Stimulierungsmaßnahmen in China wirkten sich positiv auf den chinesischen Aktienmarkt aus - es bleibt abzuwarten ob dies auch langfristig die wirtschaftliche Dynamik des Landes mit 1,4 Mrd. Menschen nachhaltig beeinflusst

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

26

HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL

HYPO
VORARLBERG



Aufgrund der kurzen Laufzeit des Hypo Vorarlberg Einzelaktien Global sind keine weiteren Performancewerte und Kennzahlen verfügbar. Angaben zur früheren Wertentwicklung, bezogen auf einen derart kurzen Zeitraum, stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Ergebnisse dar.

02.02.2025

Renaissance der defensiven Werte?

Die Performance der letzten Jahre wurde maßgeblich durch die großen amerikanischen Tech-Titel getragen

Aufgrund der überdurchschnittlichen Gewinndynamik der Wachstumswerte bzw. des hohen Zinsniveaus waren Value-Werte weniger gefragt

Im Jahr 2025 könnten defensive Werte wieder stärker in den Fokus der Investoren rücken

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

27

ZINSEN UND ANLEIHENMARKT

ZINSNIVEAU

HYPO
VORARLBERG



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Fed könnte Zinssenkungen aussetzen

Vier Zinssenkungen der EZB im Jahr 2024

Fortsetzung der Zinssenkungen durch EZB sehr wahrscheinlich – nächste Sitzung am 30.01.2025

Rendite der 10-jähr. US-Bundesanleihe steigt stark

Erste Leitzinssenkung der Fed am 18. September brachte 50 Bp / Zweite Zinssenkung am 07. November 25 Bp / Dritte Zinssenkung am 18. Dezember 25 Bp

Bei der nächsten Sitzung der Fed am 28. Januar 2025 werden die Zinsen wahrscheinlich unverändert bleiben

Nach dem Wahlsieg von Trump sind die Aussichten für Zinssenkungen der Fed im Jahr 2025 eher zurückhaltend

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

29

REALVERZINSUNG

HYPO
VORARLBERG



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Realzins weiterhin positiv

Die Inflationsrate in Österreich steigt leicht auf 2,0 %

Rendite für 10-Jährige österreichische Bundesanleihen bei 2,77 %

Rückläufige Inflationsrate bzw. konstant hohe Rendite für Bundesanleihen führten Ende Juni erstmals seit 2016 zu einem positiven Realzins-Niveau

Realzins seit August 2024 konstant im positiven Bereich – im Dezember wieder leicht gestiegen auf 0,77 %

Zu erwartende weitere Zinssenkungen durch die EZB könnten die Attraktivität von Anleihen zukünftig weiter reduzieren

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

30

10-JÄHRIGE STAATSANLEIHEN

HYPO
VORARLBERG



Anstieg bei den Anleihen Renditen

10-jährige Treasury Bonds nach einem Rückgang im November zuletzt wieder mit einem deutlichen Anstieg im Dezember – somit aktuell bei 4,6 %

10-jährige deutsche Staatsanleihen steigen stark auf 2,42 %

Schweizer Staatsanleihen steigen auf 0,32 %

Die japanischen Staatsanleihen steigen ebenfalls minimal auf 1,1 %

Ausschließlich die Renditen der chinesischen Staatsanleihen fallen weiterhin – aktuell bei 1,61 %

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

31

ALTERNATIVE INVESTMENTS



EDELMETALLE UND ROHSTOFFE



02.02.2025

Öl-Preis mit überraschendem Anstieg

Goldpreis erreichte am 22. November 2024 mit 2.607,99 EUR einen neuen Höchststand auf Schlusskursbasis

Allzeithoch (Schlusskurs): 2.787,54 USD 2.607,99 EUR

Goldpreis im Jahr 2023 um 9,62 % (EUR) gestiegen, im Jahr 2024 um 34,00 % (EUR)

In den ersten paar Tagen des laufenden Jahres konnte der Goldpreis um 2,96 % (EUR) zulegen

Positiver Konjunkturausblick der Volksrepublik China befeuerte zuletzt den Öl-Preis

Silber seit der US-Wahl mit einem deutlichen Rückgang

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

33



GOLD IN EUR UND USD



02.02.2025

Gold zuletzt wieder gestiegen

Goldpreis erreichte am 22. November 2024 mit 2.607,99 EUR einen neuen Höchststand auf Schlusskursbasis

Allzeithoch (Schlusskurs): 2.787,54 USD 2.607,99 EUR

Goldpreis im Jahr 2023 um 9,62 % (EUR) gestiegen, im Jahr 2024 um 34,00 % (EUR)

Gold könnte auch weiterhin von Unsicherheit, Nachfrage aus Schwellenländern und fallenden Zinsen profitieren

Die People's Bank of China zählt zu den größten Goldabnehmern weltweit und hat entscheidend zur Preisrally beigetragen

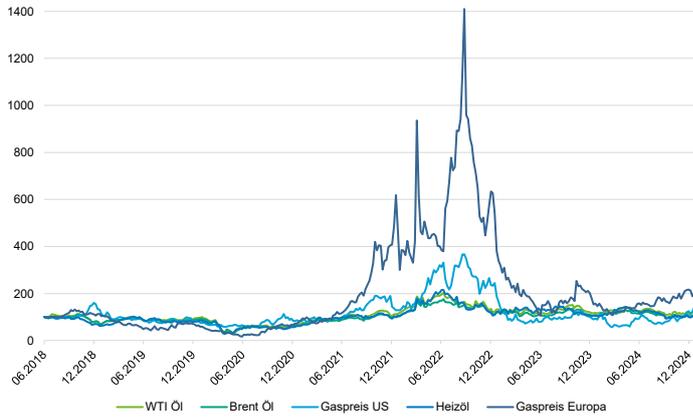
Trump-Wahlsieg versetzte Gold einen leichten Dämpfer

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

34



ENERGIEROHSTOFFE



Öl-Nachfrage nimmt ab

Die OPEC+ kürzte im Oktober die Wachstumserwartungen der globalen Öl-Nachfrage für 2024 und 2025

Obwohl der Ölpreis zuletzt wieder angestiegen ist, wird ein Rückgang der Nachfrage für das Jahr 2025 erwartet – Grund hierfür könnte das schwächelnde Wirtschaftswachstum sein

Es wird erwartet, dass die Öl-Futures-Kurven in einem Zustand der Backwardation bleiben und starke Preisrückgänge vermieden werden

Hurricane Milton führte zu steigenden Gas-Preisen in den USA

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

35



AKTUELLE ZINSKURS - HISTORISCH SCHON WIEDER MODERAT!

Europa			
Euribor	€STR	SARON	CHF
Name	Akt. Kurs	+/- (abs.)	
EURIBOR 1W	3,6280	-0,02	
EURIBOR 1M	3,5870	+0,00	
EURIBOR 3M	3,5380	-0,01	
EURIBOR 6M	3,4070	-0,00	
EURIBOR 12M	3,1590	-0,02	

Marktüberblick: Geldmarkt



Markt Swapsätze

EUR	USD	CHF	GBP	JPY
Name	Akt. Kurs	+/-		
EUR 1Y IRS	3,0430	-0,04		
EUR 2Y IRS	2,6430	-0,05		
EUR 3Y IRS	2,4928	-0,05		
EUR 4Y IRS	2,4450	-0,03		
EUR 5Y IRS	2,4080	-0,04		
EUR 6Y IRS	2,3990	-0,03		
EUR 7Y IRS	2,4000	-0,03		
EUR 8Y IRS	2,4080	-0,03		
EUR 9Y IRS	2,4205	-0,02		
EUR 10Y IRS	2,4365	-0,02		
EUR 11Y IRS	2,4640	-0,01		
EUR 12Y IRS	2,4670	-0,02		
EUR 13Y IRS	2,4920	-0,01		
EUR 14Y IRS	2,5010	-0,01		
EUR 15Y IRS	2,4905	-0,02		
EUR 20Y IRS	2,4385	-0,01		
EUR 25Y IRS	2,3480	-0,00		
EUR 30Y IRS	2,2220	-0,02		

Intraday | 1M 6M 1J 3J 5J

02.02.2025

36

KRYPTOWÄHRUNGEN

BITCOIN ENTWICKLUNG



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Steigt der Bitcoin 2025 in neue Sphären?

Bitcoin hat ein festgelegtes maximales Angebot von 21 Millionen Coins

Bitcoin wird nicht von einer zentralen Behörde kontrolliert (Dezentralisierung)

Bitcoin wird oft als digitales Gold bezeichnet, dennoch ist aktuell keine Korrelation zwischen diesen beiden Anlageformen erkennbar

Bitcoin-Dominanz hat stark zugenommen – Angetrieben durch den Wahlausgang in den USA stellt Trump nun zusätzlich regulatorische Lockerungen in der Kryptobranche in Aussicht

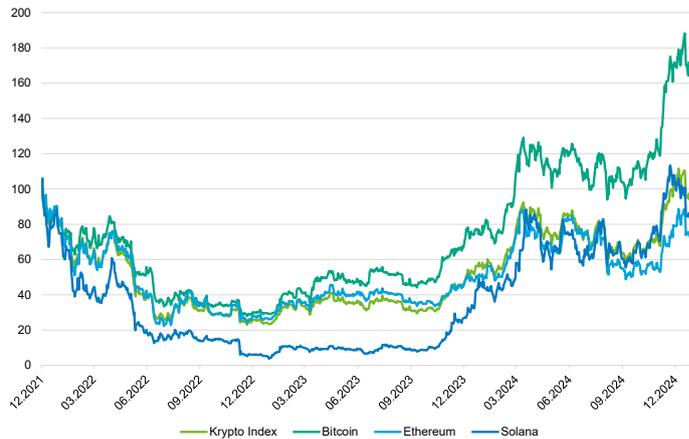
Zum Jahreswechsel musste der Bitcoin jedoch einen Rücksetzer hinnehmen

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

38



KRYPTO ENTWICKLUNG



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Trump-Sieg löste Krypto Rally aus

Die verstärkten Wachstumssorgen hatten noch im Herbst zu einem Rückgang der Krypto-Kurse beigetragen

Nach einem anfänglichen Anstieg der Nachfrage nach börsengehandelten Bitcoin-ETF's in den USA, kam es außerdem zu Gewinnmitnahmen und Abflüssen, was den Abwärtsdruck verstärkte

Trump positionierte sich jedoch schon während des US-Wahlkampfs als Unterstützer von Kryptowährungen

Nach dem deutlichen Wahlergebnis erlebten die Kryptowährungen schließlich einen sehr starken Aufschwung und eilten von Rekord zu Rekord

Zum Jahreswechsel mussten die Krypto's jedoch einen Rücksetzer hinnehmen

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

39



BITCOIN UND ETHEREUM IM VERGLEICH ZU TECH-AKTIEN



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Korrelation?

Es gibt eine zunehmende Korrelation zwischen Tech-Aktien und Kryptowährungen

Insbesondere Bitcoin zeigt eine hohe Korrelation mit dem NASDAQ 100

Viele institutionelle Investoren behandeln Kryptowährungen wie riskante Technologieaktien

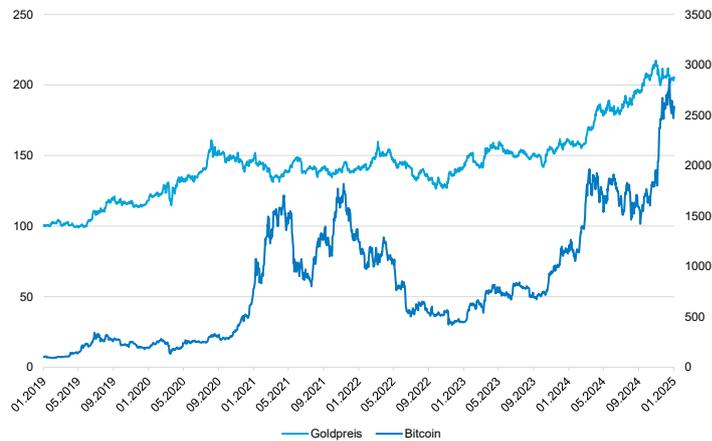
In Zeiten hoher Volatilität und Unsicherheit neigen beide Anlageklassen dazu, ähnliche Bewegungen zu zeigen

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

40



GOLD UND BITCOIN



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

41

Bitcoin, das neue digitale Gold?

- Keine klare Korrelation zwischen BTC und Gold erkennbar
- Sinkende Inflation und nachlassende Zinsängste wirken sich auf beide Assetklassen positiv aus
- Durch die Begrenztheit und Staatskäufe von Bitcoin könnte dieser an Wert gewinnen
- Trump-Sieg versetzt Gold einen Dämpfer und lässt den Bitcoin in neue Sphären steigen
- Trump kündigt an er wolle Amerika zum Weltzentrum für Kryptos machen



SCHWEIZER FRANKEN

HYPO
VORARLBERG



02.02.2025

Franken notiert wieder schwächer

Franken hat zuletzt wegen der Zinssenkung abgewertet

Vor allem im Vergleich zum USD hat er stark verloren – USD wurde durch Trump-Sieg beflügelt

Zuletzt belastete auch die Zinsdifferenz zu Euro bzw. USD

Es ist davon auszugehen, dass die eidgenössische Landeswährung auch weiterhin als sicherer Hafen gesucht wird und daher als stabile Währung gilt

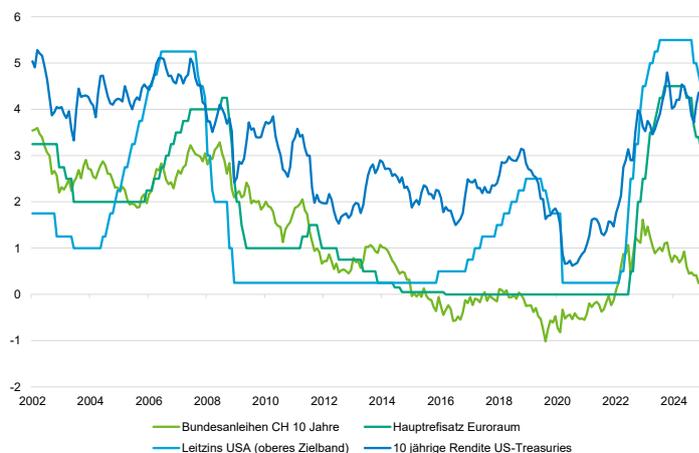
Durch die starke Zinssenkung der SNB im Dezember um 50 Basispunkte wertet der Franken in erster Reaktion auch spürbar gegenüber dem Euro ab

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

43

OBLIGATIONEN

HYPO
VORARLBERG



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

Starke Zinssenkung im Dezember der SNB

Die niedrigeren Zinsen der Schweiz sind durch eine vergleichsweise geringere Inflation begründet

Erhebliche Unterschiede zum amerikanischen Zinsniveau erkennbar

Dennoch gilt der Schweizer Franken nach wie vor als sicherer Hafen und zieht internationale Gelder an

SNB senkt den Leitzins am 12. Dezember um 50 Basispunkte

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

44



OBLIGATIONEN



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

45

Inversität von EUR-Anleihen nimmt ab

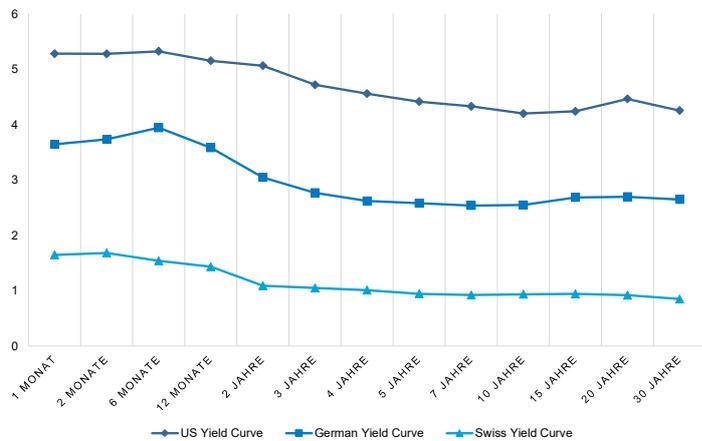
2-jährige EUR-Anleihen liefen lange nahezu identisch zu den 10-jährigen EUR-Anleihen, Abstand hat kürzlich jedoch zugenommen

Seit Ende Juli sinkt die Rendite der 2-jährigen Anleihen stark

Bei Schweizer Anleihen sieht man ein gleichlaufendes Bild der 2-jährigen und 10-jährigen Anleihen

Mittelfristig ist zu erwarten, dass die kurzen Laufzeiten im Renditeniveau absinken und die Inversität sich weiter abbaut

ZINSSTRUKTUR



Schweizer Renditen rückläufig

Sowohl mit EUR- als auch CHF-Obligationen können Anleger in jedem Laufzeitenband positive Renditen erwirtschaften

Schweizer Renditen zuletzt gefallen

Sämtliche dargestellten Zinskurven sind derzeit invers

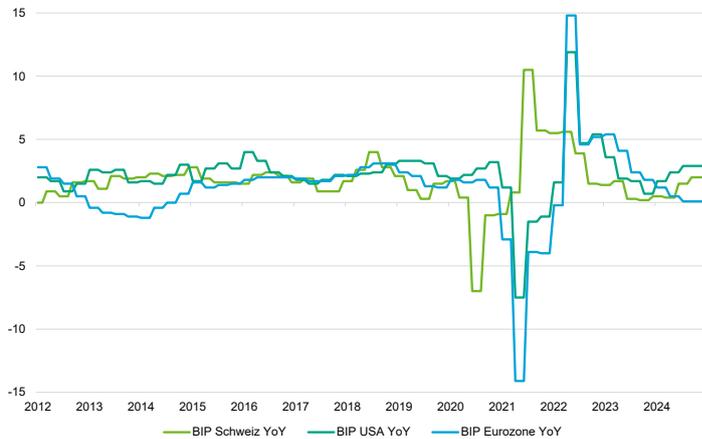
02.02.2025

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

46



REALES BIP SCHWEIZ



Wachstumsbeschleunigung erwartet

Zuletzt verzeichneten Schweiz und Eurozone schwächere Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP)

US-Wirtschaft mit deutlich höherer Wachstumsdynamik

Für 2025 wird eine moderate Beschleunigung (1,3 %, Prognose vom Oktober 2024) des Wirtschaftswachstums in der Schweiz erwartet

Fallende Zinsen in der Schweiz könnten konjunkturelle Entwicklung stimulieren

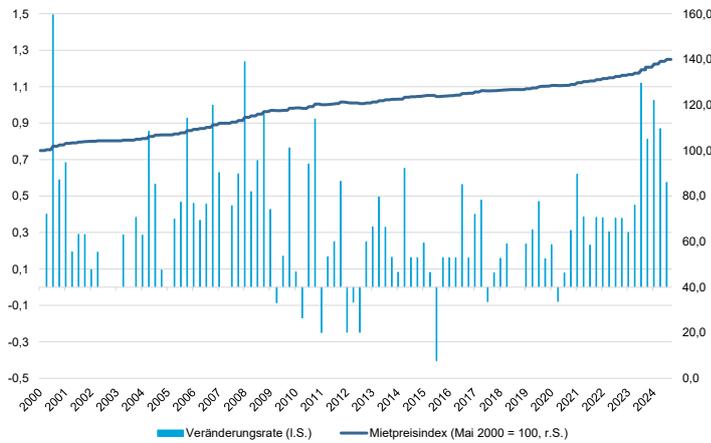
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

47



MIETPREISINDEX



Mietpreise steigen kräftiger

Seit 2020 liegen die Mietpreissteigerungen auf einem konstant hohen Niveau

2023 beschleunigte sich der Trend steigender Mieten nochmals

Wohnraum wird damit teurer und weniger erschwinglich

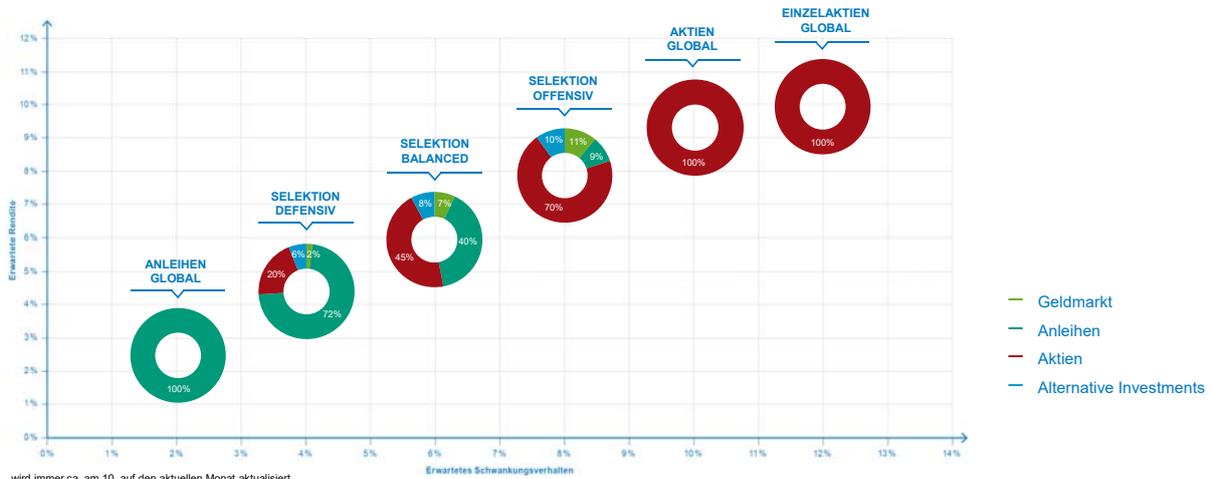
Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

48

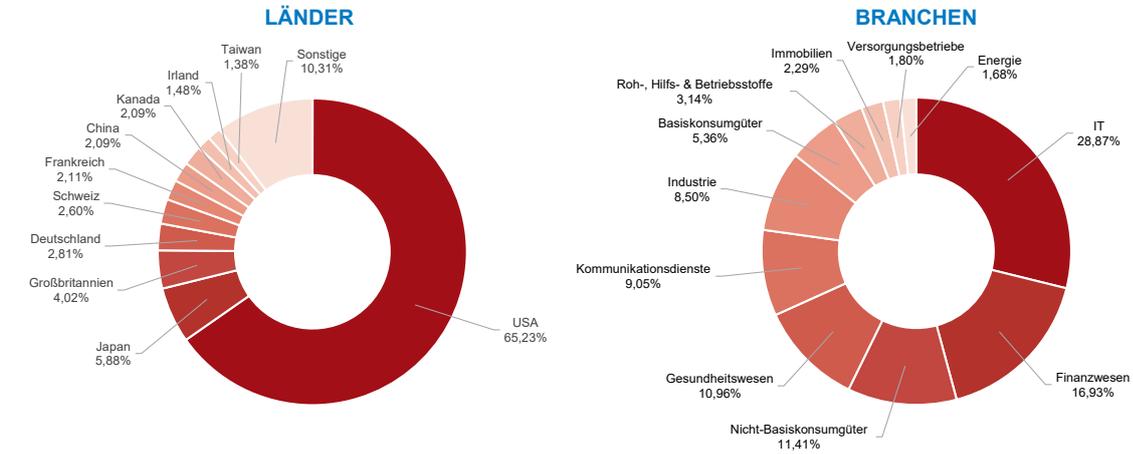
VERMÖGENSVERWALTUNGS-STRATEGIEN

UNSER ANLAGEUNIVERSUM – JANUAR 2025





SELEKTION BALANCED – AKTIEN ALLOKATION



Stand per 31.12.2024

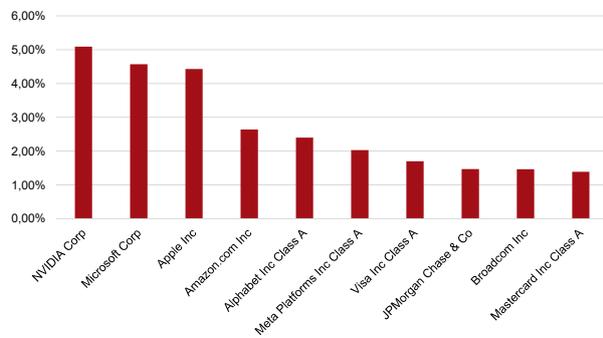
02.02.2025

51



SELEKTION BALANCED – TOP 10 AKTIEN

Unser Anlageuniversum umfasst den weltweiten Aktienmarkt, wir konzentrieren uns aber auf die wichtigsten Akteure. Wir besetzen unsere Allokation mit den Titeln, die als Performancetreiber der großen Indizes eingestuft werden können. KI-Aktien sind bereits seit längerem in unserer Allokation enthalten und nicht erst seit dem jüngsten Hype.



Stand per 31.12.2024

02.02.2025

Microsoft ist ein vielseitiges Technologieunternehmen, das Software, Cloud-Dienste, Hardware und KI-Lösungen entwickelt.

Der Chiphersteller profitiert vom KI-Boom, wodurch die Nachfrage nach Chips explodiert ist. Nvidia stellt Chips mit mehr Rechenleistung als die Wettbewerber her.

Amazon ist vor allem als führender Online-Marktplatz bekannt, der aber mittlerweile eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen anbietet, welche ständig ausgebaut werden.

Computer, Smartphones, Betriebssysteme und Anwendungssoftware. Die Kerngebiete der Firma Apple sind längst bekannt. Die Integration von KI hat auch bei Apple schon längst stattgefunden.

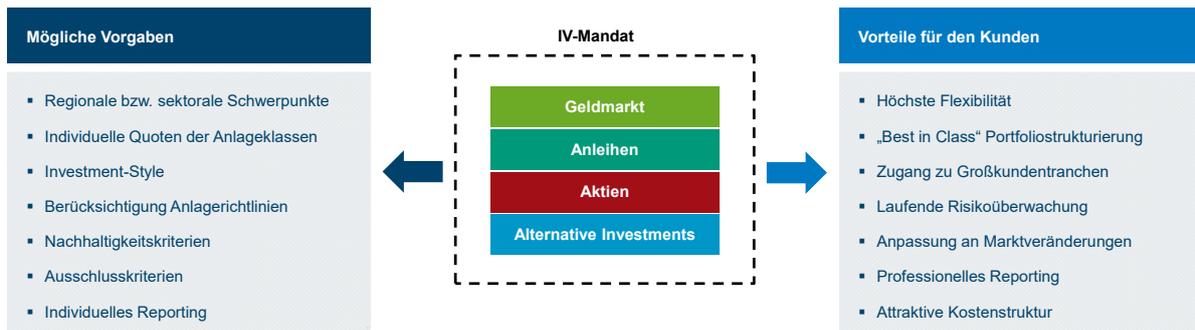
Alphabet entwickelt und verwaltet Technologien und Dienstleistungen in den Bereichen Internet-Suche, Online-Werbung, Cloud-Computing, Software und Hardware.

52

INDIVIDUELLE VERMÖGENSVERWALTUNG



Ab einer Anlagesumme von EUR 750.000,- strukturieren wir Ihnen auf Basis Ihrer Vorgaben Ihre individuelle Vermögensverwaltung :



02.02.2025

53

VV-STRATEGIEN – RENDITE UND RISIKO PER 31.12.2024



	ANLEIHEN GLOBAL	SELEKTION DEFENSIV	SELEKTION BALANCED	SELEKTION OFFENSIV	AKTIEN GLOBAL	EINZELAKTIEN GLOBAL
	Neuaufgabe 31.12.2019	seit 28.02.2017	seit 28.02.2017	seit 28.02.2017	seit 31.12.2019	seit 30.11.2011
Renditeerwartung	4,00 %	5,00 %	6,00 %	7,00 %	8,00 %	8,00 %
Performance p.a.	0,48 % p.a.	2,77 % p.a.	5,44 % p.a.	7,56 % p.a.	10,34 % p.a.	7,86 % p.a.
Risiko (Volatilität)	4,86 % p.a.	5,14 % p.a.	7,68 % p.a.	10,17 % p.a.	14,34 % p.a.	12,64 % p.a.

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
 *Die Angaben zu Performance p.a. und Risiko p.a. beziehen sich auf die jeweiligen Startzeitpunkte der Strategien (Eröffnungszeitpunkt).
 Die Kennzahlen werden etwa um den 10. d.M. aktualisiert

02.02.2025

54

AKTIENQUOTE BALANCED



Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

55

Aktienquote neutral Gewichtet

Im Jänner 2023 wurde die Aktienquote auf 50 % erhöht

Im Dezember 2023 wurde die Aktienquote erneut auf 54 % erhöht (doppelte Übergewichtung)

Im März 2024 wurde die Aktienquote auf 50 % gesenkt (einfache Übergewichtung)

Im Mai 2024 wurde die Aktienquote auf 45 % gesenkt (neutrale Gewichtung)

Aktienquoten wurden im August 2024 antizyklisch und proaktiv erhöht (einfache Übergewichtung)

Die Strategiesitzung vom Oktober hat eine Reduktion der Aktienquote ergeben (neutrale Gewichtung)

TRANCHENINVESTMENTS



Was verstehen wir unter Trancheninvestment?

Zeitliche Diversifikation der Einstiegszeitpunkte

In beliebig wählbaren Schritten, dem sogenannten Trancheninvestment, wird das zur Verfügung gestellte Kapital innerhalb von 12 Monaten schrittweise investiert.

Wer entscheidet über den Investitionszeitpunkt?

Das Asset Management der Hypo Vorarlberg

Auf Basis unserer Hausmeinung und des abteilungsinternen Researchs übernehmen wir die Einschätzung der Marktlage und bestimmen die Investitionszeitpunkte.

Wann kann man vom Trancheninvestment profitieren?

Vorteilhaft für Anleger ist der Cost-Average-Effekt

In steigenden Märkten folgen wir dem Markttrend, in fallenden Märkten investieren wir antizyklisch überproportional und versuchen dadurch Chancen zu nutzen.

Welchen Vorteil habe ich durch ein Trancheninvestment?

Risikoreduktion und professionelle Unterstützung

Unser Trancheninvestment ist eine gute Möglichkeit um schrittweise in den Kapitalmarkt einzusteigen. Durch die Streckung der Investitionen sinkt das Risiko einen ungünstigen Einstiegszeitpunkt zu erwischen.

02.02.2025

56

VV-ANSPARPLAN

HYPO
VORARLBERG

BASIS

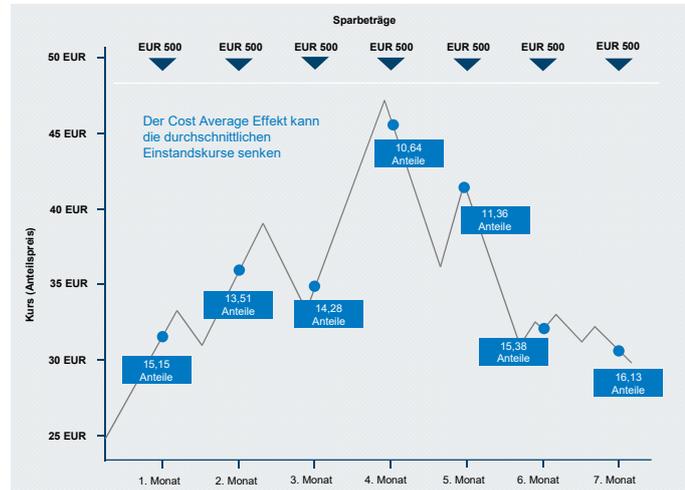
- Selektion Defensiv
- Selektion Balanced
- Selektion Offensiv
- Aktien Global

VV-ANSPARER

möglich ab EUR 500 pro Monat
Je nach Höhe des Ansparbetrages bzw. des VV-Volumens erfolgt die Veranlagung monatlich

VORTEILE

- Risikoreduktion durch Cost Average Effekt
- Leistbar
- Bequem
- Leichtere Investmententscheidungen



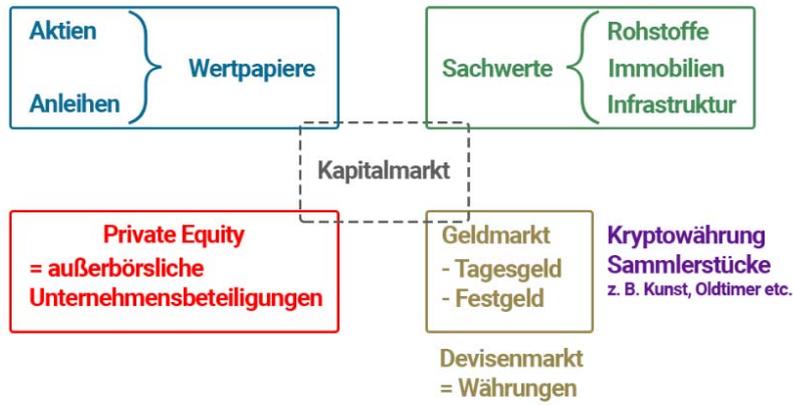
02.02.2025

Quelle: Eigene Darstellung – Advisory Desk Hypo Vorarlberg 57

ALLGEMEINES



DIVERSIFIKATION IST DAS ZAUBERWORT!



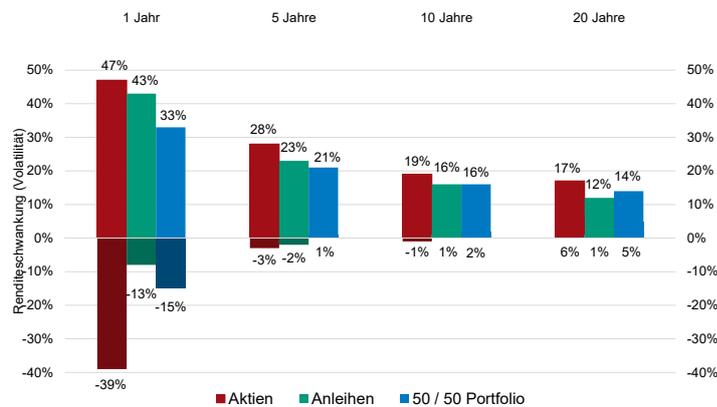
02.02.2025

59

ZEIT, DIVERSIFIKATION UND VOLATILITÄT VON RENDITEN



BASIS: JÄHRLICHE RENDITEN 1950-2022



Je länger der Anlagehorizont, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass positive Renditen erzielt werden.

Renditeschwankungen exemplarischer Vermögensaufstellungen über verschiedene Zeiträume

Die Schwankungsbreite risikobehafteter Anlagen sinkt mit zunehmender Haltedauer.

	Jährlich durchschnittliche Rendite	Entwicklung von 100.000 \$ innerhalb 20 Jahren
Aktien	11,1 %	818.078 \$
Anleihen	5,5 %	292.662 \$
50/50 Portfolio	8,7 %	527.055 \$

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

02.02.2025

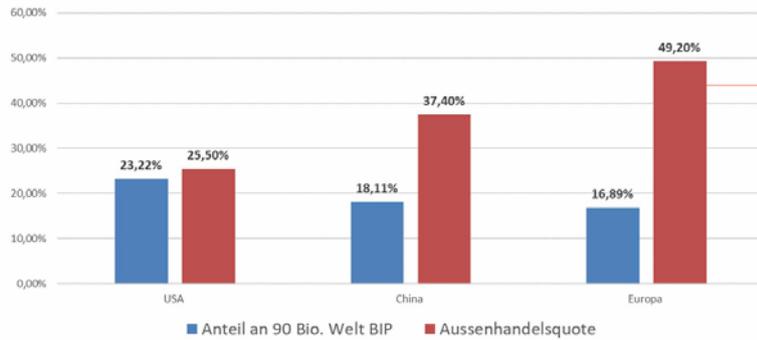
60



WIE ABHÄNGIG IST EIN LAND VOM AUSLAND

Die Außenhandelsquote kann ein Indikator für die Verwundbarkeit im Falle eines externen Schocks sein.

Außenhandelsquote nach Ländern



Außenhandelsquote:
Ist eine Kennzahl, die den Anteil der Summe von Exporten und Importen am BIP eines Staates beschreibt.



KURSWERT DER AKTIE (1 JAHR) – HIER BEISPIEL RHEINMETALL

31. Jan., 17:36 MEZ • Haftungsausschluss

1 T. | 5 T. | 1 M. | 6 M. | YTD | 1 J. | 5 J. | Max.



- der Börsenkurs
- Der Barwert der zukünftigen Gewinne
- Chartformation (z.B. Trendkanal)
- Stimmung („Sentiment“)
- Mindestens das Eigenkapital?

Eröffnung	756,60	Marktkap.	32,72 Mrd.	52-Wo-Hoch	778,20
Hoch	778,20	KGV	67,09	52-Wo-Tief	323,60
Tief	756,40	Rendite	0,73 %		

KURS/WERT DER AKTIE (5 JAHRE) – HIER BEISPIEL RHEINMETALL

31. Jan., 17:36 MEZ • Haftungsausschluss

1 T. | 5 T. | 1 M. | 6 M. | YTD | 1 J. | 5 J. | Max.



- der Börsenkurs
- Der Barwert der zukünftigen Gewinne
- Chartformation (z.B. Trendkanal)
- Stimmung („Sentiment“)
- Mindestens das Eigenkapital?

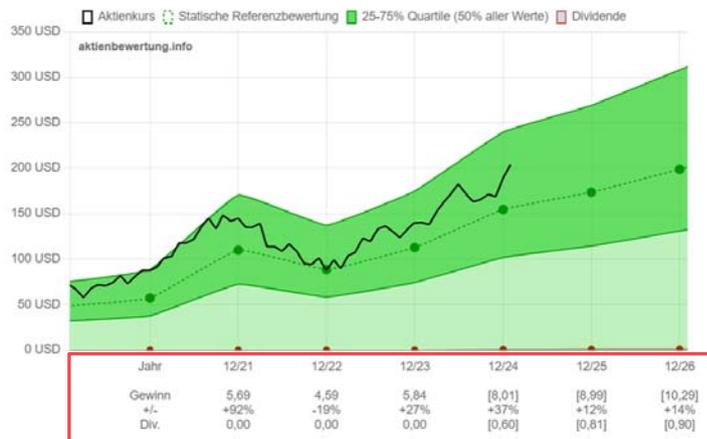
Eröffnung	756,60	Marktkap.	32,72 Mrd.	52-Wo-Hoch	778,20
Hoch	778,20	KGV	67,09	52-Wo-Tief	323,60
Tief	756,40	Rendite	0,73 %		

02.02.2025

63

AKTIENBEWERTUNG

Alphabet Inc. Letzter Kurs: 204,02 USD vom 31.1.2025



- fundamentale Bewertung (Discounted Cashflow)
- Technische Analyse
- Bilanzkennzahlen
- Kennzahlen (Kurs-Gewinn-Verhältnis)
- Dividendenrendite
- ESG-Rating ...
- ...

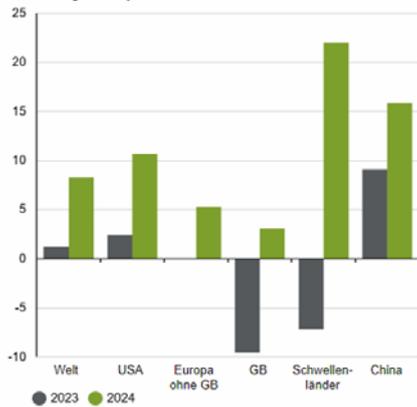
02.02.2025

64

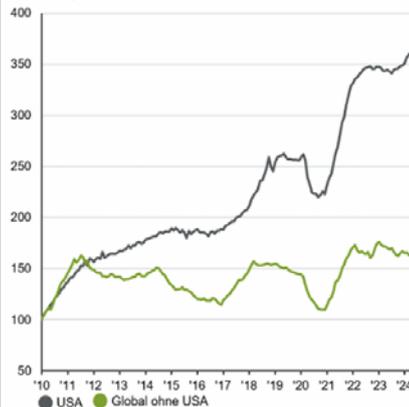


US AKTIENMARKT – IST DIE ENTWICKLUNG GERECHTFERTIGT

Konsensschätzungen für das Gewinnwachstum je Aktie
Veränderung zum Vorjahr in %



Gewinne der letzten 12 Monate
Indexstand, umbasiert zu 100 in 2010

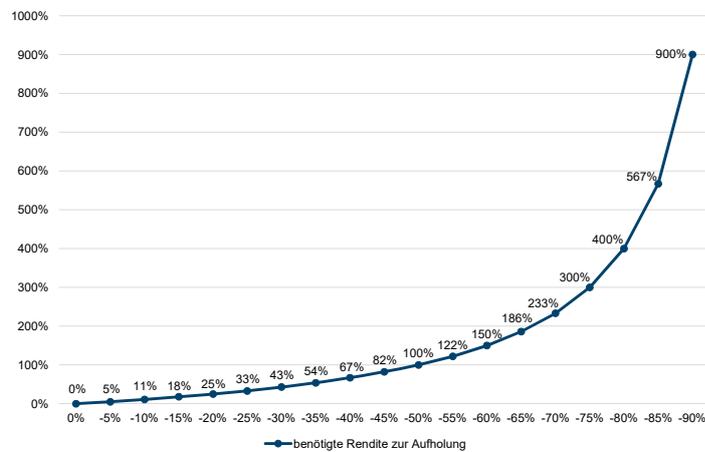


02.02.2025

65



RISIKO



Wie hoch muss der Gewinn sein, wenn ich den unten stehenden Verlust (x-Achse) erlitten habe?

Bsp.: Um einen realisierten Verlust von 20 % auszugleichen, benötigt es einen Kursanstieg von 25 %.

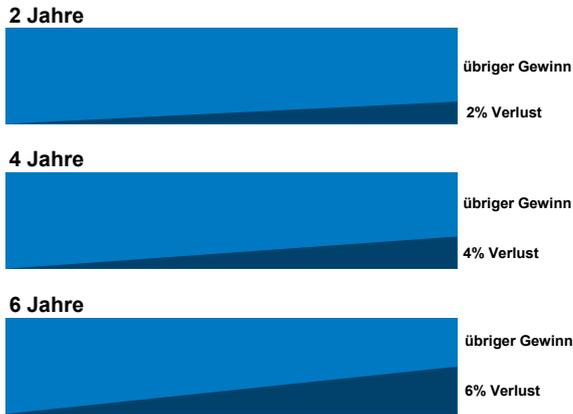
Bsp.: Um einen realisierten Verlust von 70 % auszugleichen, benötigt es einen Kursanstieg von 233 %.

02.02.2025

66



AUSWIRKUNG STEIGENDER ZINSEN AUF ANLEIHEN



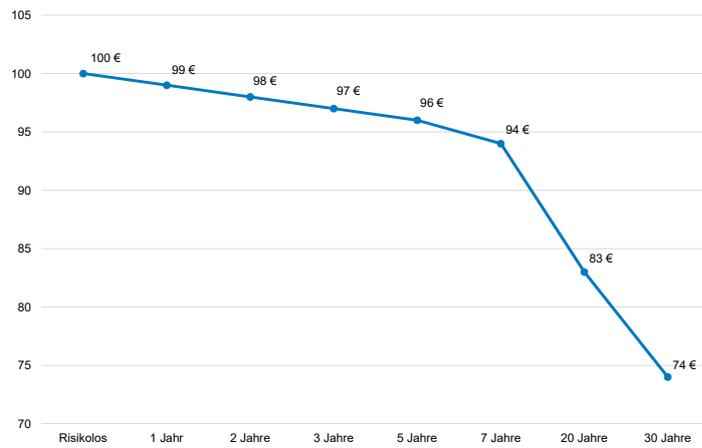
Zinsänderungsrisiko bei Anleihen

Anleihen mit langen Laufzeiten bieten zur Zeit eine sehr geringe Rendite, viele Anleger unterschätzen die Kursrisiken, die sich bei steigendem Zinsniveau ergeben.

Geschätzter Einfluss auf Kurse europäischer Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeiten bei einem Leitzinsanstieg von 1%-Punkt



KURSRISIKO BEI ANLEIHEN



Kursverlust einer x-jährigen Anleihe, bei einer Zinserhöhung von 1 %

Langlaufende Anleihen sind höheren Zinsrisiken ausgesetzt als kurzlaufende Anleihen.

HÄUFIGE FEHLER BEI DER (AKTIEN)VERANLAGUNG

- Keine oder mangelnde Diversifikation (Risikostreuung)!!!
- Liquide Märkte, liquide Anlageinstrumente sind zu bevorzugen
- Home-Bias
- Gewinne mitnehmen – Verluste behalten
- Auf den aktuellen „hipe“ aufspringen vs. „Kaufen, wenn die Kanonen donnern“
(Carl Mayer von Rothschild)
- Angst vor „distressed“ Investments
- Zinsen und Währung gehören zu den Überlegungen auch dazu?
- Zu viel handeln – „hin und her macht die Taschen leer“
- „Bestätigungsfehler“ – selektive Informationssuche und Wahrnehmung
- Verlassen auf das gute „Bauchgefühl“ – statt Fakten

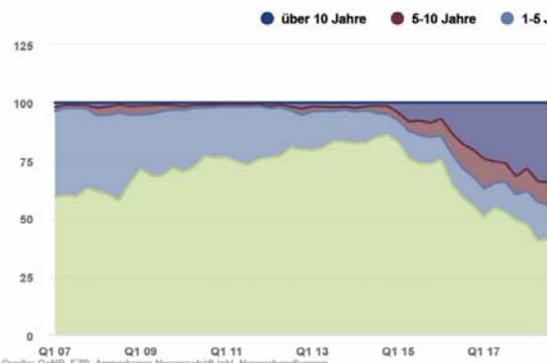
02.02.2025

69

UNTERSCHIEDE IN DER ZINSBINDUNG BEI WOHNBAUFINANZIERUNGEN IN AT UND DEM EURORAUM

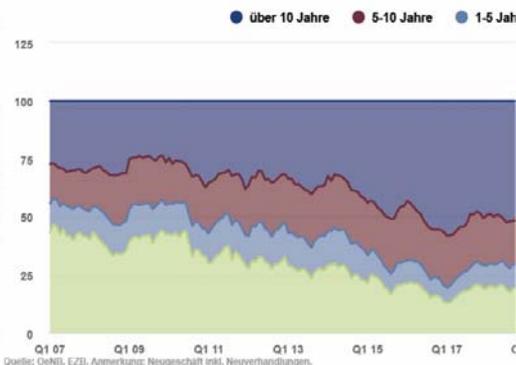
Zinsbindungsfristen für Wohnbaukredite in Österreich

Anteil am Neugeschäft in %



Zinsbindungsfristen für Wohnbaukredite im Euroraum

Anteil am Neugeschäft in %



02.02.2025

70

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM IMMOBILIENMARKT



- Viele Projekte werden verschoben bzw. nicht realisiert
- Baubewilligungen stark rückläufig – kommt die Delle? (-46% in 2023)
- (viele) bauwürdige Grundstücke am Markt
- Neubau wird nicht (wesentlich) günstiger!
- Angebot und Anfrage finden nur schwer zusammen!
- Mieten sind auf Rekordhoch gestiegen (Indexierung, Nachfrage)
- KIM-V beeinträchtigt Eigentumsbildung; Ausnahmekontingente schwer optimal auszunutzen
- Verkauf schwieriger – Liquidität unter Stress – Profitabilität sinkt!
- „Firesale“ und Schnäppchenjäger
- „Wiener Special „– Zinshausmarkt stark unter Druck

Reale Immobilienpreise



Immobilienpreise zu Mieten

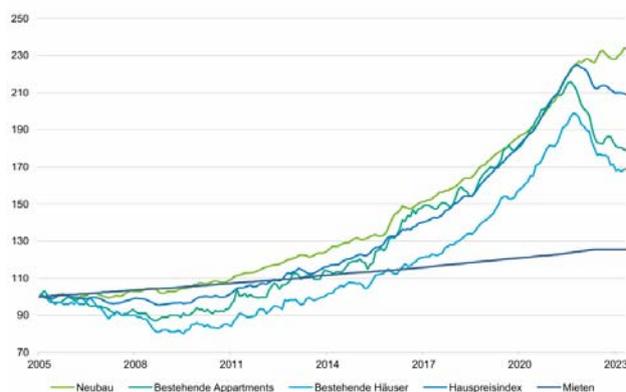


Quelle: Eigene Berechnungen OeNB.

02.02.2025

71

IMMOBILIEN DEUTSCHLAND



Dunkle Wolken über Büroimmobilienmarkt

Erwartung von Zwangsverkäufen und weiter fallenden Preisen lähmt insbesondere den Büroimmobilienmarkt

Preise von privaten Wohnimmobilien, insbesondere bei bestehenden Häusern, haben sich zuletzt stabilisiert

Im Wohnungsbau sind die Aufträge dramatisch eingebrochen – inzwischen decken die erzielten Preise oftmals nicht mehr die Kosten

Perspektivisch fallende Zinsen bzw. eine konjunkturelle Aufhellung könnten den Abwärtsdruck bremsen

Mieten stiegen auf lange Sicht deutlich weniger

Quelle: Bloomberg – Ersteller: Asset Management / Advisory Desk

02.02.2025

72



RECHTLICHE HINWEISE

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese wurde von der Hypo Vorarlberg Bank AG erstellt und dient lediglich Informationszwecken. Sie ersetzt nicht die persönliche Beratung und stellt weder eine Anlageberatung und umfassende Risikoauflärung, noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Lesen Sie vor Ihrer Anlageentscheidung die „Risikohinweise zu Veranlagungsgeschäften“ sowie die „Allgemeinen Informationen zum Anlagegeschäft“, welche Sie auf unserer Homepage (www.hypovbg.at) finden oder in unseren Filialen zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos erhalten. Für weitere Informationen über Finanzinstrumente oder zum Zwecke einer individuellen Beratung wenden Sie sich bitte an Ihre Anlageberaterin oder Ihren Anlageberater. Zu Auswirkungen in Bezug auf Ihre steuerliche Situation wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater.

Diese Publikation gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen beruhen auf IWF-Prognosen und eigenen Einschätzungen der Marktsituation, für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Notieren Werte in fremder Währung, unterliegt das Produkt zusätzlich Währungsschwankungen. Bei sämtlichen Darstellungen handelt es sich um die Brutto-Wertentwicklung von Finanzinstrumenten. Diese wird durch Spesen, Gebühren, Steuern und andere Entgelte vermindert.

Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder sonstige Bezugnahme auf die bereitgestellten Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Hypo Vorarlberg.

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414 - 0, www.hypovbg.at